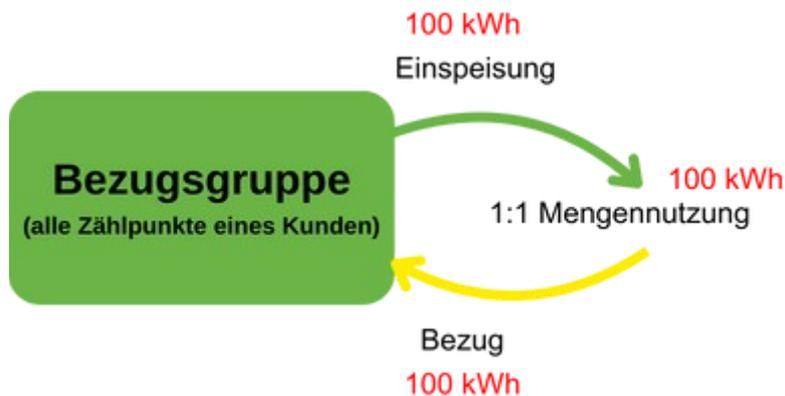


## BEISPIELE zur Verrechnungssystematik

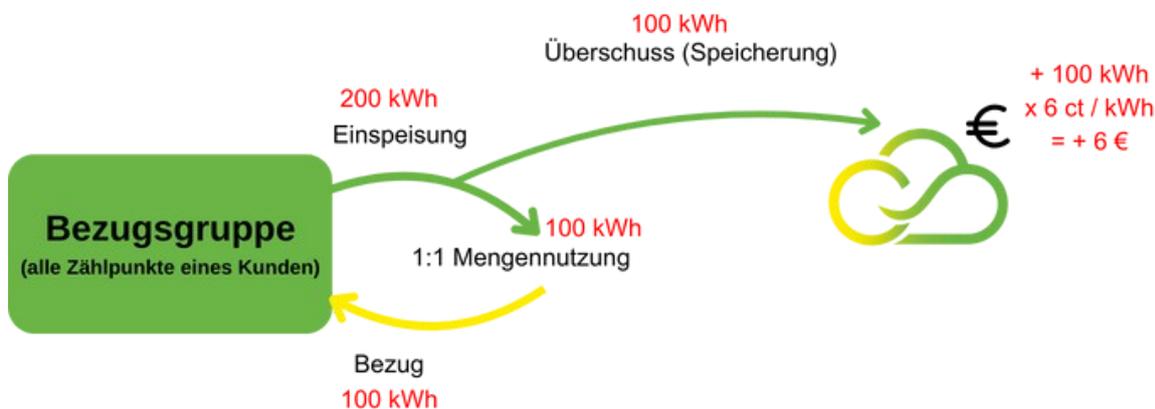
(vereinfachte Darstellung, mit einfachen Zahlen angenommene Preise und Mengen)  
zu den Begriffsbestimmungen siehe Tarifblatt

### Fall 1: Einspeisung und Bezug in der ¼ Stunde gleich hoch



Es werden in der gleichen Zeiteinheit von der gesamten Bezugsgruppe in Summe 100 kWh eingespeist und 100 kWh bezogen. Es handelt sich rein um eine 1:1 Menge von 100 kWh, für die nur der ABWICKLUNGSPREIS verrechnet wird.

### Fall 2: Einspeisung in der ¼ Stunde höher als Bezug („Überschuss“)

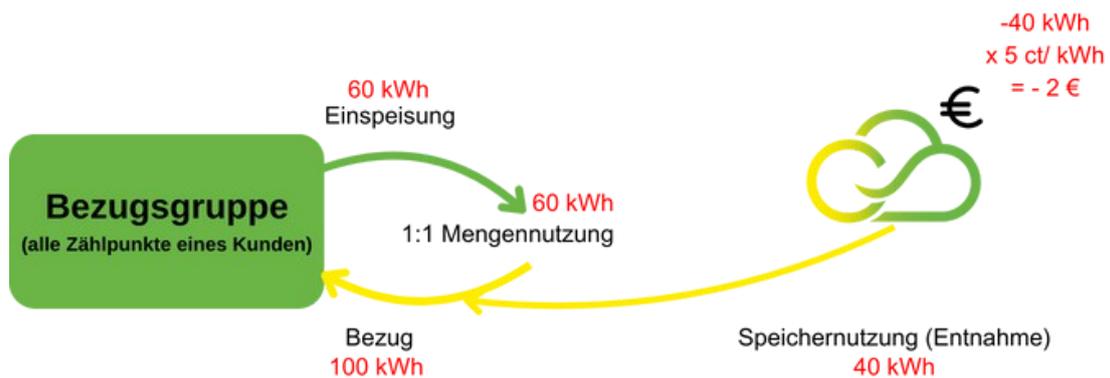


Es werden 200 kWh eingespeist, aber nur 100 kWh bezogen.  
Somit sind 100 kWh 1:1 Menge und werden mit dem ABWICKLUNGSPREIS verrechnet  
100 kWh sind Überschuss und werden als € Betrag dem Speicherkonto gutgeschrieben.

Wenn der KONVERTIERUNGSPREIS in dieser ¼ Stunde z.B 6 ct/kWh beträgt, dann erhöht sich das Speicherkonto um (100 kWh x 6 ct/kWh = ) 6,-€. Wenn zu Beginn der ¼ Stunde z.B 30,- € am Speicherkonto waren, dann sind es am Ende der ¼ Stunde nun 36,- €.

Der Wert am Speicherkonto der letzten ¼ Stunde eines Monats wird in der Rechnung gut geschrieben und das Speicherkonto zum Monatswechsel auf Null gesetzt

**Fall 3a: Einspeisung in der ¼ Stunde geringer als Bezug („Mehrbedarf“) und genügend Guthaben am Speicherkonto**

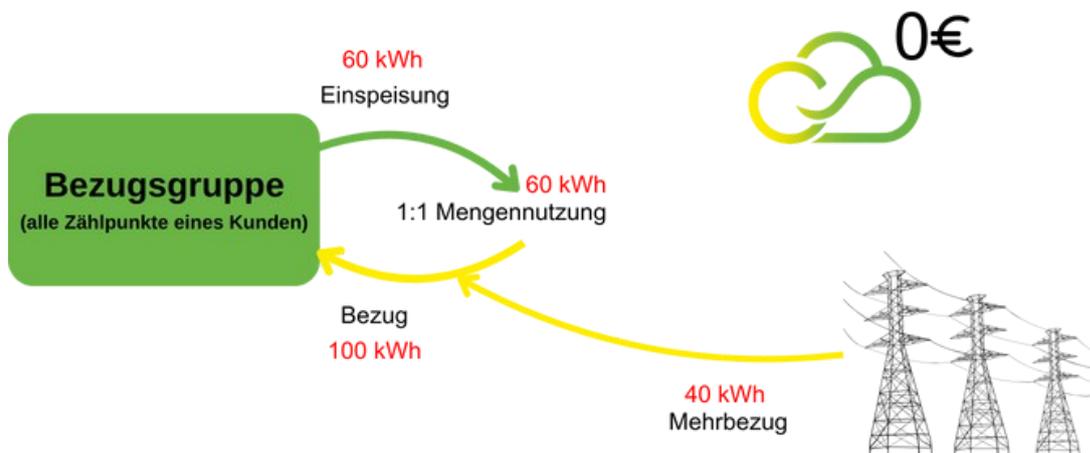


Es werden 60 kWh eingespeist, aber 100 kWh bezogen; es fehlen 40 kWh. Somit sind 60 kWh 1:1 Menge und werden mit dem ABWICKLUNGSPREIS verrechnet.

Am Speicherkonto ist genügend Guthaben, somit kann die fehlende Menge von 40 kWh vom Speicherkonto bezogen werden. Für die Speichernutzung wird nur der ABWICKLUNGSPREIS verrechnet.

Wenn der KONVERTIERUNGSPREIS in dieser ¼ Stunde z.B 5 ct/kWh beträgt, dann verringert sich das Speicherkonto um (40 kWh x 5 ct/kWh = ) 2,-€. Wenn zu Beginn der ¼ Stunde z.B 32,- € am Speicherkonto waren, dann sind es am Ende der ¼ Stunde nun 30,- €.

**Fall 3b: Einspeisung in der ¼ Stunde geringer als Bezug („Mehrbedarf“) und zu wenig oder kein Guthaben am Speicherkonto**



Es werden 60 kWh eingespeist, aber 100 kWh bezogen; es fehlen 40 kWh. Somit sind 60 kWh 1:1 Menge und werden mit dem ABWICKLUNGSPREIS verrechnet.

Am Speicherkonto ist zu wenig Guthaben, um die fehlenden 40 kWh daraus zu bedienen. Die fehlenden 40 kWh sind Mehrbezug und werden mit dem MEHRBEZUGSPREIS verrechnet.

Der Wert am Speicherkonto ändert sich nicht.

Der Wert am Speicherkonto der letzten ¼ Stunde eines Monats wird in der Rechnung gut geschrieben und das Speicherkonto zum Monatswechsel auf Null gesetzt